

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 14.05.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 403, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Wiegand
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.03.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Stand der Umset- zung des Beschlusses "Armut bekämpfen - städtische So- zialplanung weiterentwickeln" BE: Fragesteller Herr Möller, Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	0858/14

- | | | |
|---|---|----------------|
| 4.2. | Dringliche Informationsaufforderung - Umzug KIS und Vergabe Erfurter Sozialausweis
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.,
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | 0808/14 |
| 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | | |
| 5.1. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014
Behindertengerechte Gastronomie
BE: Fragestellerin Frau Hentsch, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgerbeauftragter / Kommunaler Beauftragter für Menschen mit Behinderungen | 0577/14 |
| 5.2. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014
Häusliche Gewalt in Erfurt/ Thüringen
BE: Fragestellerin Frau Hentsch, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | 0595/14 |
| 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen | | |
| 6.1. | Förderung von Vereinen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege im Jahr 2014
BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit | 0587/14 |
| 7. Festlegungen des Ausschusses | | |
| 7.1. | Festlegung aus der Sitzung des SAG vom 28.08.2013, TOP 5.1. Ehemaliges Jugendhaus "Urne"
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1576/13 |
| 8. Informationen | | |
| 8.1. | Suchtbericht 2013
BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit | 0162/14 |
| 8.2. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wiegand, SPD-Fraktion, eröffnete die öffentliche Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Nachfolgende Drucksachen wurden zur dringlichen Behandlung in der heutigen Ausschusssitzung vorgelegt:

° DS 0858/14 Dringliche Informationsaufforderung - Stand der Umsetzung des Beschlusses "Armut bekämpfen - städtische Sozialplanung weiterentwickeln"

° DS 0808/14 Dringliche Informationsaufforderung - Umzug KIS und Vergabe Erfurter Sozialausweis

Die Dringlichkeit wurde jeweils mehrheitlich bei einer Enthaltung bestätigt.
Eine Behandlung der Drucksachen erfolgte unter dem TOP 4 – Dringliche Angelegenheiten.

Es lagen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.03.2014

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Stand der Umsetzung des Beschlusses "Armut bekämpfen - städtische Sozialplanung weiterentwickeln" **0858/14**
BE: Fragesteller Herr Möller, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Der Fragesteller, Herr Möller, SPD-Fraktion, erläuterte das Anliegen der dringlichen Informationsaufforderung.

Er ging auf ein Angebot der Fachhochschule ein und fragte nach, ob zwischen der Verwaltung und dem Land Kontakt aufgenommen wurde.

Hierzu gab es Ausführungen der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, die bestätigte, dass es Gespräche gegeben hat. Die Begleitung der kommunalen Sozialplanung ist für das IV. Quartal 2014 in Aussicht gestellt.

Der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit ergänzte und informierte darüber, dass aktuell die verantwortlichen Planer der Ämter eine entsprechende Antragstellung an das Ministerium vorbereiten. Es ist momentan noch nicht klar, wo die Sozialplanung angesiedelt sein wird.

Herr Möller sprach sich dafür aus, das Angebot des Sozialministeriums anzunehmen und noch in diesem Jahr auf der Arbeitsebene zu beginnen.

Frau Thierbach informierte über die geführten Gespräche mit der Fachhochschule und verwies auf die unterschiedlichen Berichtsmethoden.

Die Stadtverwaltung versucht gemeinsam mit dem Sozialministerium, größtmögliche Effizienz zu erzielen.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., stellte fest, dass die Problematik durch die Verwaltung ausreichend dargestellt wurde und beantragte, die Diskussion zu beenden.

Herr Möller bat darum, dass ihm der Termin des erwähnten Gespräches mit der Fachhochschule genannt wird.

Dem kam die Bürgermeisterin am Ende der Ausschusssitzung nach.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Dringliche Informationsaufforderung - Umzug KIS und Vergabe Erfurter Sozialausweis** **0808/14**
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.,
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Mit der Beantwortung ihrer Frage zeigte sich Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., nicht zufrieden.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur informierte hinsichtlich des Termins für den Umzug, dass das statische Gutachten für das Haus in der Berliner Straße noch nicht vorliegt. Daher kann auch keine Aussage zu einer Zeitachse für den Umzug gemacht werden.

Herr Kläser, Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit, informierte über stattgefundene Gespräche mit den künftigen Betreibern.

In den weiteren Ausführungen ging die Bürgermeisterin auf weitergehende Fragen von Herrn Möller, SPD-Fraktion, und Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., hinsichtlich der Rechtsgrundlagen zur Vergabe des Sozialausweises (Verwaltungsrichtlinie) ein.

Daraufhin bat Herr Möller, SPD-Fraktion, um folgende Festlegung, die einvernehmlich in die Niederschrift aufgenommen wurde:

Dem zuständigen Ausschuss wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt die aktuelle Verwaltungsrichtlinie zur Vergabe des Sozialausweises der Landeshauptstadt Erfurt vorgelegt. T.: September 2014	1055/14
--	---------

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 0577/14**
Behindertengerechte Gastronomie
BE: Fragestellerin Frau Hentsch, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgerbeauftragter / Kommunalen Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Frau Hentsch, CDU-Fraktion, zeigte sich enttäuscht darüber, dass keine Umsetzung möglich ist. Daher kann man mit der Beantwortung nicht zufrieden sein.

Der Bürgerbeauftragte / kommunaler Beauftragter für Menschen mit Behinderungen, Herr Zweigler, informierte zur Diskussion aus dem Bau- und Verkehrsausschuss zur Drucksache. Hinsichtlich der Nutzung von gastronomischen Einrichtungen durch Rollstuhlfahrer sagte er Gespräche mit dem DeHoGa Thüringen e.V. zu.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 0595/14**
Häusliche Gewalt in Erfurt/ Thüringen
BE: Fragestellerin Frau Hentsch, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Frau Hentsch, CDU-Fraktion, zeigte sich zufrieden mit der Beantwortung.

Sie ging auf die Intention ihrer Fragestellung ein und erwartet damit eine bessere Sensibilisierung für das Thema.

Sie regte an, das Thema "Frauenhaus" zu gegebener Zeit wieder auf die Tagesordnung einer Ausschusssitzung zu nehmen.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

6.1. Förderung von Vereinen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege im Jahr 2014 0587/14 BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit

Frau Schuster, Fraktion SPD, kündigte ihre Befangenheit in der Angelegenheit an und teilte mit, dass sie sich an der Beratung und Beschlussfassung nicht beteiligen wird.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Die Förderung der Projekte der Vereine und Verbände als Anteilsfinanzierung gemäß Anlage 1 wird beschlossen. Der Beschluss wird gefasst unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

Anm.: Die Anlage 1 des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

7. Festlegungen des Ausschusses

7.1. Festlegung aus der Sitzung des SAG vom 28.08.2013, TOP 1576/13 5.1. Ehemaliges Jugendhaus "Urne" BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Auf die im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des SAG vorliegende Beantwortung zur o.g. Festlegung wurde verwiesen.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

**8.1. Suchtbericht 2013
BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit**

0162/14

Die Ausschussmitglieder zeigten sich beeindruckt vom vorliegenden Bericht und dankten für die vorgelegten Informationen.

zur Kenntnis genommen

8.2. Sonstige Informationen

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur dankte den Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit in den letzten 5 Jahren.

Wiegand
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in